

Jahresabschluss 2020

Volksbank Vorpommern eG

17489 Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Genossenschaftsregisternummer GnR 7 beim Amtsgericht Stralsund

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			24.343.038,24		25.120
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			46.580.910,72		45.165
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	46.580.910,72				(45.165)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	70.923.948,96	0
2. Schudtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			10.483.824,52		30.781
b) andere Forderungen			37.161.788,12	47.645.612,64	25.050
4. Forderungen an Kunden				273.018.650,61	262.502
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	70.809.990,28				(105.310)
Kommunalkredite	11.591.235,89				(7.347)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		14.201.918,34			13.655
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.163.311,78				(11.616)
bb) von anderen Emittenten		128.675.227,18	142.877.145,52		129.069
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	30.941.814,15				(36.037)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	142.877.145,52	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				300.738.198,29	248.048
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			8.226.233,17		8.294
darunter:					
an Kreditinstituten	251.366,69				(251)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.094.080,00	9.320.313,17	1.089
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.069.950,00				(1.070)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.558.000,00	0
darunter: Treuhandkredite	1.558.000,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			5.440,00		2
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	5.440,00	0
12. Sachanlagen				9.511.853,83	10.215
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.869.323,45	1.116
14. Rechnungsabgrenzungsposten				391.975,74	471
Summe der Aktiva			<u>857.860.462,21</u>	<u>800.577</u>	

				Passivseite
Geschäftsjahr				Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>65.723.485,38</u>	65.723.485,38	76.013
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	229.182.206,64			220.293
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>0,00</u>	229.182.206,64		0
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	408.769.273,32			378.750
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>57.997.806,89</u>	<u>466.767.080,21</u>	695.949.286,85	34.787
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			1.558.000,00	0
darunter: Treuhandkredite	1.558.000,00			(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			648.523,05	857
6. Rechnungsabgrenzungsposten			328.181,37	229
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		806.528,71		761
b) Steuerrückstellungen		374.567,00		902
c) andere Rückstellungen		<u>1.792.559,00</u>	2.973.654,71	2.136
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			54.250.000,00	49.600
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		6.932.700,00		7.270
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	19.571.649,75			19.448
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>9.191.000,00</u>	28.762.649,75		9.071
d) Bilanzgewinn		<u>733.981,10</u>	<u>36.429.330,85</u>	460
Summe der Passiva			<u>857.860.462,21</u>	<u>800.577</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	5.628.924,40			5.729
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	5.628.924,40		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>59.446.171,03</u>	59.446.171,03		15.482
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.663.806,28			9.140
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.624.095,23</u>	11.287.901,51		2.728
2. Zinsaufwendungen			<u>825.572,02</u>	10.462.329,49	922
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.115.764,02		4.333
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			36.932,72		195
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	4.152.696,74	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			7.752.004,11		7.622
6. Provisionsaufwendungen			<u>750.536,06</u>	7.001.468,05	699
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.169.532,29	754
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.911.531,95			7.446
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.339.603,85</u>	8.251.135,80		1.472
darunter: für Altersversorgung	134.529,75				(205)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>5.670.810,41</u>	13.921.946,21	6.564
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.010.083,82	1.063
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				294.829,88	686
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			938.686,78		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-938.686,78	1.123
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>485.071,79</u>	485.071,79	1.417
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.105.551,67	8.460
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.920.951,76		2.504
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>17.090,68</u>	1.938.042,44	27
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>4.650.000,00</u>	5.470
25. Jahresüberschuss				517.509,23	459
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>216.471,87</u>	<u>1</u>
				733.981,10	460
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				733.981,10	460
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn				<u>733.981,10</u>	<u>460</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Die im Posten 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen sind mit den angegebenen Vorjahresbeträgen nicht vergleichbar. Der Ausweis der noch offenen Zeichnungszusagen gegenüber verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften, die in den Vorjahren unter Abschnitt F "Sonstige Angaben" genannt wurden, werden ab diesem Jahr als unwiderrufliche Kreditzusagen ausgewiesen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt. Unterschiedsbeträge zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - werden in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und zeitanteilig aufgelöst. Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Bei der Bildung der Pauschalwertberichtigung fanden die Grundsätze der Finanzverwaltung zur steuerlichen Anerkennung von Pauschalwertberichtigungen bei Kreditinstituten Anwendung. Ergänzend zu dieser nach einer vergangenheitsorientierten Betrachtungsweise gebildeten Pauschalwertberichtigung bestehen aufgrund der erwarteten Auswirkungen der Corona-Pandemie Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, die nicht im Rahmen der bankenaufsichtlichen Eigenmittelberechnung angesetzt werden. Des Weiteren bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweiges Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Wertpapiere

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere des Umlaufvermögens (Liquiditätsreserve) wurden nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Wertpapiere des Anlagevermögens wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Eine getrennte Bilanzierung für strukturierte Finanzinstrumente wurde bei einem Wertpapier der Bilanzposition Aktiva 5 vorgenommen, bei dem das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten zusätzlich dem Bonitätsrisiko eines Dritten unterliegt (Credit Linked Notes). Das Wertpapier wurde in seine Komponenten Basisinstrument (Schuldverschreibung der Emittentin) und Credit Default Swap zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet. Das Basisinstrument des strukturierten Finanzinstrumentes ist dem Anlagevermögen zugeordnet und der Credit Default Swap wird als gestellte Kreditsicherheit behandelt.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos setzt die Bank neben den bilanziellen Instrumentarien auch derivative Instrumente ein. Es besetzt ein Cap-Geschäft mit einem Volumen von 20,0 Mio. EUR, das als Sicherungsinstrument im Rahmen der Aktiv/Passiv-Steuerung dient. Die gezahlte und aktivierte Prämie wird über die Laufzeit linear aufgelöst.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Bei in Vorjahren außerplanmäßig abbewerteten Anlagewerten wegen anzunehmender dauernder Wertminderung wird die Bewertung jährlich überprüft und erforderlichenfalls angepasst. Bei Gebäuden wurde die lineare Abschreibung vorgenommen. Bewegliche Anlagegüter wurden teils linear und teils degressiv abgeschrieben. Dabei wurden die steuerlich zulässigen Abschreibungssätze zugrunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darin enthaltene Umsatzsteuer, mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 betragen, sind gemäß § 6 Absatz 2a EStG jährlich in Sammelposten zusammengefasst. Diese werden jeweils über fünf Jahre, beginnend mit dem Jahr der Bildung, linear abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert angesetzt.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die gezahlte Prämie für eine bestehende Zinsbegrenzungsvereinbarung (Cap) wird unter dem Posten Aktiva 14 bilanziert und laufzeitabhängig aufgelöst.

Aktive latente Steuern

Über die Höhe der passiven Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Vermögensgegenstände, die die Voraussetzungen des § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden mit den Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 966.150 (Anschaffungskosten in Höhe von EUR 966.150) wurde mit dem Erfüllungsbetrag der Altersversorgungsverpflichtungen in gleicher Höhe saldiert. Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der zu verrechnenden Vermögensgegenstände wurde das von der Versicherungsgesellschaft mitgeteilte saldierungsfähige Vermögen (geschäftsplanmäßiges Deckungskapital zum Stichtag inklusive unwiderprüflich zugeteilter Überschussbeteiligungen) angesetzt. Ein nach der Saldierung verbleibender Überhang, der unter Aktiva 16 auszuweisen wäre, ist nicht verblieben.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Absatz 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Bewertung des Verpflichtungsumfangs für laufende Pensionen und Pensionsanwartschaften, Altersteilzeitvereinbarungen und Jubiläumsverpflichtungen beruht auf versicherungsmathematischen Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018G" von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Verpflichtungen für Pensionsanwartschaften und Jubiläumsverpflichtungen werden mit dem Anwartschaftsbarwert angesetzt (Projected Unit Credit Method), die für laufende Verpflichtungen aus Pensionen und aus Altersteilzeitvereinbarungen mit dem Barwert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,30 % (Vorjahr 2,71 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt EUR 169.143. Es wurden ein Anwartschaftstrend und ein Rententrend von jeweils 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der Rechnungszins für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 0,43 % (Vorjahr 0,58 %) wurde gemäß der Empfehlung des IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personalbestandes ermittelt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung für Jubiläumsverpflichtungen angewendete Zinssatz von 1,60 % (Vorjahr 1,97 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Die Verpflichtungen aus dem Lebensarbeitszeitmodell sind gemäß § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB in Verbindung mit IDW RS HFA 30 Tz. 67-77 mit dem Zeitwert der Rückdeckungsversicherung angesetzt, der auch als Bewertungsmaßstab für die Aktivierung der Rückdeckungsversicherung als Deckungsvermögen herangezogen wird. Beim Zeitwert (saldierungsfähiges Vermögen) handelt es sich um das geschäftsplanmäßige Deckungskapital zum Stichtag inklusive unwiderruflich zugeteilter Überschussbeteiligung.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 966.150 (Anschaffungskosten in Höhe von EUR 966.150) wurde vollständig mit solchen Verpflichtungen saldiert. Aufwendungen aus der Aufzinsung der Verpflichtungen wurden mit der Erfolgswirkung aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens in Höhe von EUR 17.342 verrechnet.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 verlustfrei bewertet. Zur Ermittlung eines etwaigen Verpflichtungsüberschusses werden die aus der Gegenüberstellung von zinsinduzierten Barwerten und Buchwerten ermittelten Bruttoreserven um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Die zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden in die barwertige Betrachtung einbezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verpflichtungsüberschuss wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2020 war keine Rückstellung zu bilden.

Eventualverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. in Höhe der zugrundeliegenden Verbindlichkeit abzüglich Rückstellungen angesetzt. Unwiderrufliche Kreditzusagen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	291.528	6.437 (a) 0 (b)	0 (a) 187.115 (b)	110.850
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	29.330.532	29.117 (a) 0 (b)	211.032 (a) 461.704 (b)	29.108.976
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	8.255.935	445.111 (a) 0 (b)	-211.032 (a) 1.571.638 (b)	6.918.376
Summe a	37.877.995	480.665 (a) 0 (b)	0 (a) 2.220.457 (b)	36.138.202

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	289.293	3.209 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 187.092 (b)	105.410	5.440
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	20.455.626	574.035 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	164.849 (a) 323.503 (b)	20.871.008	8.237.969
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.915.773	432.840 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	-164.849 (a) 1.539.274 (b)	5.644.491	1.273.885
Summe a	27.660.692	1.010.084 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 2.049.869 (b)	26.620.909	9.517.294

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	228.608.637	70.137.397	298.746.034
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	9.383.230	-62.917	9.320.313
Summe b	237.991.867	70.074.480	308.066.347
Summe a und b	275.869.862		317.583.641

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3) sind EUR 41.474.524 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (Aktiva 4) sind EUR 6.691.003 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (Aktiva 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 21.126.475 fällig.

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (Aktiva 5)	142.877.145	111.675.293	31.201.852	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Aktiva 6)	12.158.264	0	12.158.264	0

In den Bilanzposten Aktiva 5 und 6 sind insgesamt Wertpapiere, die dem Anlagevermögen zugeordnet sind, mit einem Bilanzwert in Höhe von EUR 298.745.898 enthalten.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen

In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3)	0	0	123.087	136.315

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent aufgegliedert nach Anlagezielen

Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (Aktiva 6) sind folgende Anteile an Sondervermögen im Sinn des § 1 Absatz 10 KAGB mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

	Wert der Anteile i. S. §§ 168, 278 KAGB, § 36 InvG alte Fas- sung (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
VR-Dachfonds Nr.1	292.528.212	18.974.875	3.740.465

Gemäß Investmentvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen zwischen der Bank, der Verwahrstelle und der AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft ist das Sondervermögen in die Segmente „VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 1“ und „VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 2“ geteilt. Beide Segmente werden zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen bilanziert.

Segment 1 wird durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten weltweiter Emittenten in weltweiten Währungen. Das Anlageuniversum ist ausgerichtet an der risiko-orientierten Planstruktur und den verbindlich festgelegten bonitätsmäßigen und strukturellen Restriktionen. Die Bank tritt dabei als Berater der Kapitalverwaltungsgesellschaft auf und erteilt auf Grundlage der eigenen Markt- und Risikoeinschätzung konkrete Kauf- und Verkaufsempfehlungen für dieses Segment.

Segment 2 wird ebenfalls durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet und gesteuert. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten, wobei der Schwerpunkt des Anlageuniversums in Pfandbriefen und Staatsanleihen liegt. Die Emittentenbonität muss mindestens Investmentgrade aufweisen und die Fremdwährungsquote darf maximal 10 % betragen. Es erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft ein aktives Management des Sondervermögens. Die Gewichtung der einzelnen Assetklassen richtet sich nach der Höhe des für den Fonds zur Verfügung stehenden Risikobudgets.

Ausgehend von unseren Markterwartungen sind die Anlageziele für beide Segmente des Sondervermögens die Optimierungen der Chancen-Risikoprofile und Generierungen von nachhaltigen ordentlichen Erträgen zur Stabilisierung der Zinsspanne.

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen grundsätzlich nicht. Die Vertragsbedingungen enthalten ausschließlich eine Beschränkung nach § 98 Abs. 2 Satz 1 KAGB.

Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2020 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) NGB AG und Co. KG, Hannover	0,33	2020	1.740.747	2020	-603

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (Aktiva 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (Aktiva 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.363.755 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.273.885 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (Aktiva 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2020
	<u>EUR</u>
Provisionsansprüche Union Investment-Gruppe	1.077.761

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern beruhen aus der Bewertung von Forderungen an Kunden, Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Sachanlagen sowie von Pensions- und sonstigen Rückstellungen. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 29,94 % zugrunde gelegt.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (Aktiva 4)	2.434.642	2.986.177
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Aktiva 5)	7.200.000	5.200.000

Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich um Kredite, die die Bank über öffentliche Programmkredite finanziert hat und die haftungsrechtlich wie Kommunalkredite im aufsichtsrechtlichen Sinn zu beurteilen sind (EUR 1.983.019), und Namensschuldverschreibungen (EUR 451.623).

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	2.000.000	12.000.000	23.000.000
Forderungen an Kunden (Aktiva 4)	6.766.089	17.191.236	70.476.623	171.657.350

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passiva 1b)	1.310.946	7.767.864	31.061.357	25.571.380
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passiva 2b bb)	57.391.266	259.754	335.293	10.000

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 49.611.521 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" sind im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung gehaltene Schulden ausgewiesen. Die erhaltenen Mittel wurden als Treuhandkredite an Kunden ausgereicht.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 318.441 (Vorjahr EUR 203.560) enthalten.

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten 12a "Gezeichnetes Kapital" ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	6.696.950
b) der ausscheidenden Mitglieder	233.350
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	2.400
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 50

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2020	19.448.406	9.071.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>123.244</u>	<u>120.000</u>
Stand 31.12.2020	<u><u>19.571.650</u></u>	<u><u>9.191.000</u></u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Credit Default Swap aus Credit Linked Note (DZ5WGN) Emittent DZ BANK AG, Referenzschuldner Deutsche Bank AG	3.000.000

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende in Nummer 2c unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Posten von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Verpflichtung</u>	<u>EUR</u>
Von der Bank durch Deckungszusagen rückgesicherte offene Zeichnungszusagen der Union Investment Institutional GmbH gegenüber Kapitalverwaltungsgesellschaften	26.339.861

Die im Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten. In den ausgewiesenen Verpflichtungen ist der zuvor genannte Credit Default Swap aus einem getrennt bilanzierten strukturierten Finanzinstrument enthalten.

Die übrigen ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen insgesamt breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden und offene Zeichnungszusagen gegenüber verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die offenen Zeichnungszusagen wurden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Union Investment Institutional GmbH, die den Spezialfonds "VR-Dachfonds Nr. 1" der Bank verwaltet, für Rechnung dieses Fonds gegenüber 4 anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften mit einem noch offenen Zeichnungsvolumen von insgesamt EUR 26.339.861 (Vorjahr EUR 20.957.151) abgegeben. Diese von der Union Investment Institutional GmbH eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen sind von der Bank durch Rückdeckungsvereinbarungen abgesichert.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	44.223.485

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle ist das nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Derivatgeschäft (Nichthandelsbestand), das am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt war, dargestellt (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB).

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		
Zinsbezogene Geschäfte					
OTC-Produkte					
- Sonstige Zins-Kontrakte	0	20.000	0	20.000	1

Der beizulegende Zeitwert des Cap wurde nach dem von der DZ BANK AG in der Positions- und Bewertungsliste (Barwertmethode) ausgewiesenen Marktpreis bestimmt. Der Cap wurde ausschließlich als Sicherungsinstrument im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossen. Der unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Aktivposten 14) erfasste Buchwert der Zinsbegrenzungsvereinbarung des Nichthandelsbestandes beläuft sich auf EUR 288.708.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 47.146 (Vorjahr EUR 84.367) (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 54.132 (Vorjahr EUR 17.588) (Reduktion des Zinsaufwandes) enthalten.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere von Investmentfonds, Bausparverträgen, Versicherungen und aus dem Kreditgeschäft, nehmen in der Ertragsrechnung einen wesentlichen Bestandteil ein. Sie machen 0,39 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	557.553

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 129.985 (Vorjahr EUR 154.454) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 402.094 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 178.857 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 22.172. Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen und der früheren Vorstandsmitglieder wurde von der Befreiungsmöglichkeit des § 286 Absatz 4 HGB aus datenschutzrechtlichen Gründen Gebrauch gemacht.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2020 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von EUR 500.351.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 3.962 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 6.380.902.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Absatz 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 169.143. Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen frei verfügbare Rücklagen in Höhe von EUR 9.385.500 gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen nachfolgende nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Es bestehen Wiedereinlageverpflichtungen gemäß § 172 Absatz 4 Satz 1 HGB bei den Beteiligungen an der Paribus Renditefonds XXIV GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 330.000 und der Beteiligungsfonds 40 GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 178.250.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in einer möglichen Leistungsverpflichtung gegenüber dem Garantieverbund der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. von insgesamt EUR 2.120.412.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	5	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	86	25
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>5</u>	<u>2</u>
	<u>96</u>	<u>27</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 13 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2020	16.638	136.592	6.829.600
Zugang	2020	649	2.335	116.750
Abgang	2020	<u>518</u>	<u>4.987</u>	<u>249.350</u>
Ende	2020	<u>16.769</u>	<u>133.940</u>	<u>6.697.000</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	132.650
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	132.600
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	50
Höhe der Haftsumme je Anteil	EUR	50

Besondere Offenlegungspflichten

Gemäß Teil 8 der CRR (Artikel 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	184.712
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	20.218
- Steuerberatungsleistungen	EUR	31.246

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Hietkamp, Michael, Geschäftsleiter, Markt Filial- und Privatkunden, Handel, Personal
Klingebiel, Jens, Geschäftsleiter, Marktfolge, Nichthandel, Unternehmenssteuerung, Interne
Revision, Geldwäsche/Betrugsprävention
Bauch, Ronny, Geschäftsleiter, Markt Gewerbekunden

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Dräger, Jörg, - Vorsitzender - , Amtsgerichtsdirektor am Amtsgericht Greifswald
Schröder, Dr. Horst-Jürgen, - Vorsitzender - , Steuerbevollmächtigter, Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Greifswald, (bis 21.10.2020)
Harder, Andreas, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer Güde & Harder OHG
Haase, Henry, - stellvertretender Vorsitzender - , Steuerberater, Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Ueckermünde
Teuthorn, Knut, Geschäftsführer der EIM GmbH
Gierz, Irmgard, Selbstständige Schneidermeisterin, Damenmaßschneiderei Irmgard Gierz
Witt, Christian, Geschäftsführer Tischlerei und Innenausbau Witt GmbH
Herrgott, Bernd, Selbstständiger Hotelier
Keller, Anett, Selbstständige Steuerberaterin
Plückhahn, Reinhardt, Geschäftsführer AEP Plückhahn Service GmbH, (bis 31.12.2020)
Stark, Detlef, Vorstandsvorsitzender der Anklamer Agrar AG

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 517.509,23 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 216.471,87 (Bilanzgewinn von EUR 733.981,10) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %	344.459,23
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	195.021,87
b) Andere Ergebnismrücklagen	<u>194.500,00</u>
	<u>733.981,10</u>

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, 12. Mai 2021

Volksbank Vorpommern eG

Der Vorstand

Michael Hietkamp

Jens Klingebiel

Ronny Bauch